

Pandemiebedingte Neuregelungen ab dem 18.11.2020

Sehr geehrte Eltern,

seit dem 17.11.2020 gilt eine Neufassung des „Musterhygieneplanes für Schulen“, den Sie hier finden:

https://corona.saarland.de/DE/service/downloads/_documents/hygienekonzepte/dld_hygiene_massnahmen-schule-2020-07-03.html

Im Folgenden fasse ich einige der wichtigsten Bestimmungen und deren Auswirkungen für die Organisation und die Durchführung des Unterrichtes zusammen.

- Die vielleicht wichtigste Änderung betrifft den Begriff der „festen Gruppe“ in den Klassenstufen 5 - 9: Ab sofort gilt nicht mehr die Jahrgangsstufe, sondern nur die einzelne Klasse als „feste Gruppe“. Dies hat Auswirkungen auf verschiedene Bereiche:
 - Der Unterricht in Religion und Ethik wird nicht mehr in getrennten Gruppen durchgeführt, sondern nur noch im Klassenverband. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft (entweder die Lehrkraft für katholische Religion, für evangelische Religion oder für Allgemeine Ethik) alle Schülerinnen und Schüler in den Stunden unterrichtet, in denen bisher Religion bzw. Ethik lag. Dabei wird sichergestellt, dass kein Schüler Inhalte lernen oder bearbeiten muss, die seiner religiösen Überzeugung widersprechen. Die Details dazu werden die jeweiligen Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern besprechen.
 - Leider konnten wir in diesem Jahr längst nicht alle AGs anbieten, die in den letzten Jahren fest zum Schulprofil gehören. Die Anzahl der Arbeitsgemeinschaften wird sich nun noch weiter verringern, denn AGs können nur noch durchgeführt werden, wenn nur Schüler aus einer Klasse in einem Raum sind. Einige AGs werden also entfallen, andere werden gemäß den nun geltenden neuen Regeln weitergeführt werden können. Die AG-Leiter werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend informieren.
 - Ähnliches gilt für den jahrgangsübergreifenden Förderunterricht, der nun in der bisherigen Form nicht mehr möglich ist. Daher werden wir den Förderunterricht in den meisten Fällen als Online-Unterricht über die Cloud weiter fortsetzen. Nähere Informationen dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler über die jeweilige Lehrkraft, die den Förderunterricht leitet.
- Die Klassenstufe 10 zählt zur Gymnasialen Oberstufe, in der die gesamte Jahrgangsstufe (also alle Klassen) als feste Gruppe angesehen wird. Daher bleiben die klassenübergreifenden Gruppen in der Klassenstufe 10 (Religion/Ethik, Bildende Kunst/Musik, Wahlpflichtfächer, Förderunterricht), wie sie sind. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jahrgangsstufen 11 und 12, in denen es ohnehin keinen Klassenverband mehr gibt.
- Die bisher geltenden Regeln zum Tragen der Masken und zum Lüften gelten weiterhin. Allerdings ist ein „Lüftungsprotokoll“ nunmehr vorgeschrieben, das die Lehrkräfte ab sofort führen.

- Im Sportunterricht müssen alle Schülerinnen und Schüler nun immer eine Maske tragen. Damit ist der Sportunterricht nur noch in eingeschränkter Form möglich.
- Elternabende sollen zurzeit nur in wirklich wichtigen Ausnahmefällen in der Schule als Präsenzveranstaltungen durchgeführt und ansonsten durch „digitale Formate“ ersetzt werden.

Abschließend noch einige grundsätzliche Hinweise:

- Ich weiß nicht, wie lange diese neuen Regelungen Bestand haben werden. Es ist durchaus möglich und wahrscheinlich, dass sich bereits in wenigen Wochen oder gar Tagen die Vorgaben wieder ändern und ich Sie erneut über anders lautende Vorgaben informieren muss. Dies ist in der aktuellen Situation wohl nicht zu vermeiden, und ich bitte daher um Nachsicht und Geduld.
- All diese Dinge führen aber auch dazu, dass es viel Unruhe gibt und dass immer wieder Zeit für den Unterricht verloren geht. Auch dies ist nicht zu vermeiden, aber wir werden uns bemühen, soweit es geht, diesen besonderen Umständen Rechnung zu tragen. Dies tun wir in diesem Halbjahr z.B. dadurch, dass wir in vielen Klassen zusätzlichen Unterricht in einem Hauptfach eingerichtet haben, den wir durch eine vorübergehende Reduzierung des Unterrichtes in einem Nebenfach kompensieren. Ich gehe davon aus, dass wir von dieser Möglichkeit auch im zweiten Halbjahr Gebrauch machen werden.
- Aus gegebenem Anlass möchten wir bezüglich des Unterrichts über die Cloud noch eine Bitte an Sie aussprechen: In den vergangenen Wochen ist es immer wieder vorgekommen, dass Schülerinnen und Schüler über die Cloud Aufgaben eingereicht haben, die sie ganz offensichtlich nicht selbst gemacht haben. In den Fremdsprechen erkennt man das häufig daran, dass in den Aufsätzen grammatische Strukturen oder Vokabeln vorkommen, die noch gar nicht eingeführt wurden, in Deutsch werden plötzlich keine Rechtschreibfehler mehr gemacht und in Mathe rechnen auch eher leistungsschwächere Schüler plötzlich alles richtig.
Es ist selbstverständlich in Ordnung, wenn Sie Ihr Kind bei der Anfertigung der Aufgaben hin und wieder ein wenig unterstützen, aber im Interesse Ihres Kindes ist es von immenser Bedeutung, dass es in der Lage ist, selbstständig die Lerninhalte zu erarbeiten. Nur so können die Lehrerinnen und Lehrer eine realistische Einschätzung über das Leistungsvermögen Ihres Kindes gewinnen. Liefert das Kind ständig Inhalte ab, die es in Wahrheit nicht verstanden hat, so entstehen über die Zeit hinweg immer mehr Lücken, denen die Lehrerinnen und Lehrer nicht entgegensteuern können, was sich dann spätestens bei Leistungsnachweisen und Zeugnisnoten erkennbar macht und langfristig dem Lernerfolg Ihres Kindes im Weg steht.
- Last but not least noch ein wenig Werbung: **Unser neuer Schulkalender ist erschienen!** Es freut mich sehr, dass es Frau Baur auch in diesen unruhigen Zeiten gelungen ist, mit dem Schulkalender ein Stück Schulkultur und „school-spirit“ auf den Weg zu bringen. Der Kalender zeigt Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht mit verschiedenen Motiven und Techniken und enthält natürlich wie immer die Termine, die für 2021 bereits feststehen. Einige Beispielseiten finden Sie auf unserer Homepage. Leider fallen in diesem Jahr viele Veranstaltungen aus, bei denen wir den Kalender in früheren Jahren auch direkt an Eltern verkaufen konnten (Bestenfeier, Musical, Adventskonzert, Elternabende). Daher möchte ich auf diesem Weg werbend auf den Kalender hinweisen. Der Kalender kann zum Preis von 10 Euro im Sekretariat gekauft werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Ehl